

RUNDBLICK

ÖVP Mitteilungsblatt der Gemeinden Langenwang, Mürzzuschlag und Spital/Steinhaus

Landtagswahl – 31. Mai 2015

Die Kandidaten der ÖVP des Bezirkes Bruck-Mürzzuschlag

Beim Bezirksparteitag der ÖVP Bruck-Mürzzuschlag im Gasthaus Turmwirt wurden die sieben vom Bezirksvorstand vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten für die bevorstehende Landtagswahl von den Delegierten einstimmig nominiert. Spitzenkandidat unseres Bezirkes ist Landesrat Hans Seitinger.



Der Spitzenkandidat der Steirischen Volkspartei LHStv. Hermann Schützenhöfer (4.v.li.) mit Stefan Hofbauer, Fritz Reisinger, Rosa Folger-Zöhrer, Hans Seitinger, Eva-Maria Petritsch, Rosa Drexler und Gerhard Lammer (v.li.n.re.).

HAUSPOST

An einen Haushalt
Postentgelt bar bezahlt

MAI 2015

GRATIS

Landesrat Johann Seitinger:

Politik ist kein Selbstzweck, Politik muss Zukunft gestalten.

Seite 3

Landtagswahl

Die Kandidaten der Volkspartei des Bezirks Bruck-Mürzzuschlag.

Seite 6

Spital am Semmering

VP mit 4 Mandatarn im zukünftigen Gemeinderat vertreten.

Seite 7

Langenwang

Volkspartei erreicht mit 12 Mandaten wieder die absolute Mehrheit.

Seite 8

Landesrat Johann Seitinger: MUTIGE POLITIK IN BEWEGTEN ZEITEN

Politik ist kein Selbstzweck, Politik muss Zukunft gestalten. Bei der Landtagswahl geht es darum, mit einer starken Volkspartei eine mutige, nachhaltige und generationentaugliche Politik für unser Land fortzusetzen.

Die seit 2010 umgesetzte Reformpartnerschaft mit LH-Stv. Hermann Schützenhöfer brachte einen spürbaren Wechsel in der Landespolitik: Herrschten in den Jahren davor Blockade, Stillstand und gegenseitiges Schlechtmachen der führenden Parteien, was Vertrauens- und Glaubwürdigkeitsverlust für die Politik mit

sich brachte, entschieden wir uns für einen neuen Weg in Stil und Inhalt.

Mit den Reformen ist uns etwas Einzigartiges in Österreich gelungen. Wir haben die Schuldenpolitik beendet, wir haben unseren Sozialstaat wetterfest gemacht und die Steiermark neu geordnet. Das Wichtigste aber: **Mit den Reformen ermöglichen wir unserer Jugend ein gutes Stück Zukunft**, anstatt ihr teure Hypotheken, hohe Schulden und Altlasten aus der Vergangenheit zu hinterlassen.

Deshalb müssen wir unseren Weg der Erneuerung und der Reform weitergehen. Ja, wir müssen noch bessere

Rahmenbedingungen für noch mehr Arbeitsplätze schaffen. Wir müssen noch forscher in Bildung, Forschung und Entwicklung investieren und wir müssen unseren Regionen noch spürbarer und sichtbarer eine neue Richtung geben, damit es in Zukunft gleiche Lebenschancen in allen Teilen unserer Steiermark gibt.

Dazu braucht es eine **Zukunftspartnerschaft im Land mit einer starken Steirischen Volkspartei.** Wir waren und sind die treibende Kraft der Reformen, wir besitzen Wirtschafts-kompetenz und wir stellen gerne und selbstbewusst unsere Werte in den Mittelpunkt unserer täglichen Arbeit: Eigenverantwortung,

Leistung, den Schutz der Familie, des Eigentums und des ländlichen Raums.

In bewegten Zeiten ist mutige Politik gefragt. Die Steirerinnen und Steirer wissen, was die Verantwortlichen in den letzten Jahren geleistet haben oder auch nicht. Klare Verhältnisse am 31. Mai sind daher im Interesse unseres Landes. Damit wir am 1. Juni die Arbeit wieder zügig aufnehmen können.

Mögen andere die Wutbürger mobilisieren. Wir glauben an **eine große Mehrheit der Mutbürger** in unserer Steiermark!

Ihr
Hans Seitinger

Finanzminister Hans Jörg Schelling im Bezirk

Schelling referierte auf Einladung von Bezirksparteiobmann Landesrat Johann Seitinger vor Unternehmern in der Wirtschaftskammer in Bruck.

Mit der von ihm gewohnten Deutlichkeit sprach der Finanzminister die Notwendigkeit weiterer Reformschritte an. Österreich habe in den Wirtschaftsrankings die Spitze verloren und beuge sich derzeit bloß auf der Kriechspur.

Akuten Handlungsbedarf sieht er bei den Pensionen, in der Bildung und Verwaltung. Schelling: „Wir brauchen eindeutig Struktur-reformen, um Zukunft zu gewinnen. Und wir brauchen keine neuen Ankündigungen, sondern Resultate.“

Im Anschluss folgte eine ausführliche Diskussion, bevor Bundesfinanzminister Hans Jörg Schelling gemeinsam mit Landesrat Johann Seitinger, Kammerobmann Erwin Fuchs und Rosi Folger-Zöhrer, Obfrau von „Frau in der Wirtschaft“ die Firma Pankl Racing Systems in Kapfenberg besuchte.



Schelling (2. v.l.) mit Seitinger, Folger-Zöhrer und Reisinger

**Wohnqualität
ein Leben lang . . .**



Auszeichnung des
Landes Steiermark

**SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
ROTTENMANN**
Westrandsdgl. 312
A-8786 Rottenmann
Tel. 03614/2445-0
office@rottenmanner.at
www.rottenmanner.at



Die VP-Kandidaten des Bezirks Bruck-Mürzzuschlag für die Landtagswahl 2015



1) Landesrat Hans Seitinger

WER ICH BIN

Ich bin verheiratet, habe zwei erwachsene Kinder und zwei entzückende Enkelkinder, die mir jeden Tag vor Augen führen, wie wichtig es ist, an morgen zu denken.

Politisch engagiere ich mich seit den Jugendjahren und darf seit 12 Jahren Mitglied der Steiermärkischen Landesregierung sein.

WOFÜR ICH MICH EINSETZE

Das wichtigste Anliegen ist mir die hohe Lebensqualität in unserer wunderschönen Steiermark. Dafür setze ich mich mit all meiner Kraft ein.



2) Bundesrat Friedrich Reisinger

WER ICH BIN

Gemeinsam mit meiner Frau, mit der ich 3 Kinder habe, bewirtschafte ich einen land- und forstwirtschaftlichen Betrieb in Neuberg an der Mürz. Politisch durfte ich bereits in der bäuerlichen Interessensvertretung, der Gemeinde und zuletzt als Abgeordneter zum Bundesrat tätig sein.

WOFÜR ICH MICH EINSETZE

Investitionen in Klimaschutz und Umwelt sind Investitionen in die Zukunft und die Regionalwirtschaft. Ich setze mich für „Green Jobs“ besonders im Bereich der erneuerbaren Energieträger ein, weil wir in unserer Region dafür gute Voraussetzungen haben.



3) Rosa Folger-Zöhrer

WER ICH BIN

Ich lebe in Oberaich (Stadtgemeinde Bruck) und führe dort unser Gasthaus. Politisch war ich als Gemeinderätin in Oberaich tätig und vertrete in der Wirtschaftskammer die Interessen unserer regionalen Betriebe.

WOFÜR ICH MICH EINSETZE

Ich setze mich für die klein- und mittelständischen Betriebe und die Schaffung von Arbeitsplätzen ein. Wichtig ist mir, dass Menschen nicht nur für etwas zuständig sind, sondern auch tatsächlich Verantwortung übernehmen.



4) Stefan Hofbauer

WER ICH BIN

Ich komme aus Langenwang, arbeite als Notariatsangestellter und studiere Rechtswissenschaften. Beim Bundesheer absolviere ich derzeit die Ausbildung zum Milizoffizier. Seit 2012 übe ich die Funktion des Bezirksobmannes der Jungen ÖVP aus.

WOFÜR ICH MICH EINSETZE

Ich will generationenübergreifend für eine starke und zukunftsfitte Region arbeiten. Um der Abwanderung entgegenzusteuern liegen mir die Bereiche Arbeit, Mobilität und Wohnen besonders am Herzen.



5) Gerhard Lammer

WER ICH BIN

Ich wohne im Mariazellerland, bin verheiratet und habe zwei erwachsene Töchter. Nach meiner HTL-Ausbildung habe ich 1996 den elterlichen Betrieb übernommen.

Seit 1999 bin ich in der Wirtschaftskammer und in der Gemeindepolitik aktiv, derzeit als Gemeinderat in Mariazell.

WOFÜR ICH MICH EINSETZE

Die Schwerpunkte meiner politischen Tätigkeit liegen im Bereich der Facharbeiterausbildung sowie in der Entwicklung des ländlichen Raumes.



6) Rosa Drexler

WER ICH BIN

Ich wohne in Stanz im Mürztal, bin verheiratet und habe einen erwachsenen Sohn. Nach 40 Jahren im Lebensmittelhandel bin seit 2014 in Pension.

Politisch bin ich in der Frauenbewegung aktiv, seit April 2015 als geschäftsführende Bezirksobfrau.

WOFÜR SETZE ICH MICH EIN

Ich sehe meine Aufgabe darin, vor allem auf Frauen sowie Senioren zuzugehen, sie zu informieren, ihre Anliegen wahrzunehmen und den politisch Verantwortlichen weiterzugeben.



7) Eva-Maria Petritsch

WER BIN ICH

Ich lebe in Kapfenberg und studiere seit Oktober letzten Jahres in Graz JUS und BWL. Ungefähr so lange bin ich auch aktiv bei der ÖVP tätig und durfte zuvor in der Schülerunion schon politische Erfahrungen sammeln.

WOFÜR ICH MICH EINSETZE

Vor allem setze ich mich für eine ausgezeichnete Bildung und Ausbildung für Jugendliche ein, weil wir die Zukunft gestalten werden!





Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Bürgerinnen und Bürger von Mürzzuschlag und den Ortsteilen Hönigsberg und Ganz!

Mit der Gemeinderatswahl 2015 hat sich die politische Landschaft in Mürzzuschlag stark verändert. Die Bürgerinnen und Bürger haben uns sehr bestimmend gezeigt, dass sie mit der Politik, wie wir sie gemacht haben nicht einverstanden waren.

Wir haben versucht gemeinsam die Probleme unserer Stadt anzugehen und zu bewältigen. Da die Machtaufteilung aber sehr einseitig war konnten wir keine Probleme selber lösen und auf unsere

Federn heften, sondern nur unsere Befürwortung oder Ablehnung dafür geben.

Jetzt haben wir die Rolle der totalen Opposition, welche sich wie folgt darstellt. Mit unseren zwei Mandaten haben wir nicht einmal mehr eine Stimme in den Ausschüssen und müssen uns mit dem Zuhörrecht abfinden. Doch, oder gerade deswegen, ist es besonders wichtig, dass wir uns die Sitzungen der Ausschüsse unter uns VP-Gemeinderäte aufteilen und versuchen bei allen anwesend zu sein. Ausnahme ist der Prüfungsausschuss, wo wir

mit einem Sitz vertreten sind und diesen verantwortungsvoll nützen werden.

Da fast alle Entscheidungen sowieso im Stadtrat stattfinden, wo wir überhaupt keine Einsicht mehr haben, appellieren wir auf die zugesagten Informationsgespräche innerhalb der Fraktionsführer mit den Verantwortlichen des Gemeindevorstandes.

Das ist auch für uns eine neue Situation mit welcher wir erst umzugehen lernen müssen.

Wenn es jetzt in Zukunft keine Zustimmung bei einzelnen Punkten in den Gemeinde-

ratssitzungen von Seiten der Mürzter VP gibt werden wir das auch begründen. Wir haben es nicht geschafft unsere Jugendkandidaten im Gemeinderat mit einem Mandat zu versehen und müssen daher diese Agenda selbst mitübernehmen. Dasselbe trifft bei den Frauen und im Sozialbereich zu. Unsere Kernaufgabe wird es sein unsere Wählerschicht zu betreuen und diese im Gemeinderat zu vertreten.

Stadtparteiobmann
GR Franz Gstätter

WIR SIND FÜR SIE DA

Die ÖVP-Gemeinderäte:

Franz Gstätter

Gemeinderat und Stadtparteiobmann
Mitglied des Prüfungsausschusses

Paarweg 16,
8682 Hönigsberg
Telefon: 0664-2363720
e-mail: franz.gstaettner@a1.net



Sprechstunde:

jeden 1. Mittwoch im Monat
von 13-14 Uhr
im ÖVP-Bezirksbüro,
Bleckmannsasse 10,
8680 Mürzzuschlag

Alfred Lukas

Gemeinderat
Dr. Hans Ferbar-Gasse 4,
8680 Mürzzuschlag
Telefon: 0664-3076746
e-mail: office@lukassoftware.com



MITARBEIT – MITBESTIMMEN

Wenn Sie sich politisch einbringen möchten, voller Ideen und Tatendrang sind, kommen Sie zu uns und arbeiten mit uns mit. Wie funktioniert die Gemeindefarbeit, welche Möglichkeiten hat man um seine Ideen umzusetzen, etc..

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage:

www.muerzervp.at

Gerhard's Bäderfahrt

Termine 2015:

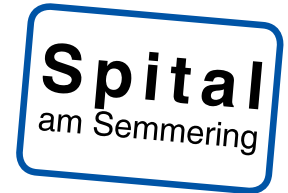
Montag, 1. Juni - Bad Tatzmannsdorf

Montag, 6. Juli - Bad Tatzmannsdorf

Montag, 3. August – Bad Radkersburg

Montag, 7. September – Bad Waltersdorf

Anmeldung in der Trafik Leitner und bei
Gerhard Ganster: 0664/6406198.



Helfried Hirsch wieder Gemeindekassier

Bei der Gemeinderatswahl verlor die ÖVP Spital/Steinhaus hauchdünn – aber doch – ein Mandat an die SPÖ. Damit sind in der künftigen Periode vier VP-Mandatäre im zukünftigen Gemeinderat vertreten.

Bei der konstituierenden Sitzung wurde Helfried Hirsch als Gemeindekassier wiedergewählt. Für seine bereits dritte Periode als „Säckwart“ der Gemeinde und die fünfte als Gemeinderat verspricht der Ortsobmann der ÖVP eine gute Zusammenarbeit für die Interessen der Bevölkerung. „Die großen Herausforderungen der nächsten Jahre können nur gemeinsam bewältigt werden“, so Hirsch.

Folgende Mandatäre der ÖVP werden sich in den nächsten 5 Jahren mit voller Kraft um die „Geschicke“ der Gemeinde einsetzen.

GK Ing. Helfried Hirsch



GR Martin Spreitzhofer



GR Rosemarie Rinnhofer



GR Anita Magritzer



Die ÖVP trauert um Günther Buchebner:



Am 1. April haben wir die traurige Nachricht erhalten, dass einer unser langjährigen Weggefährten den Kampf gegen seine Krankheit verloren hat. Noch im November haben wir gemeinsam das 20-jährige Jubiläum seines Sportgeschäftes gefeiert.

Vor dem Saisonstart wurde noch kräftig investiert, damit auch weiterhin der hohe Standard des Unternehmens erhalten bleibt. Der Stolz und die Freude war Günther Buchebner bei der Ehrung durch die Wirtschaftskammer für seine insgesamt 35-jährige verdienstvolle Tätigkeit als Unternehmer deutlich anzumerken. Wir alle waren vom unbändigen Willen, im-

mer wieder innovativ zu sein und von seiner Lebensfreude beeindruckt.

Die Tätigkeit bei der Bergrettung, bei der Feuerwehr, in vielen Vereinen und auch gegenüber jedem, der gerade etwas gebraucht hat, war ein Ausdruck seiner ständig gelebten Hilfsbereitschaft.

Für die ÖVP Spital/Steinhaus war Günther Buchebner nicht nur ein hervorragender

Ideengeber, er war auch ein Mensch mit „G'spür“ für die politische Landschaft und sehr viel Gefühl für die Meinung der Bevölkerung in unserer Gemeinde.

Wir bedanken uns bei Dir und deiner Familie sehr herzlich für die langjährige Unterstützung und deine Freundschaft.

„Buachal“, lebe wohl!

Landtagswahl – 31. Mai 2015 – Info

Am **Sonntag, 31. Mai** findet die Landtagswahl statt. Wer an diesem Tag verhindert ist kann in seiner Gemeinde schon am **Freitag, 22. Mai (Vorwahltag)** seine „Stimme“ abgeben.

Langenwang – Gemeindeamt: 17.00 – 20.00 Uhr
Mürzzuschlag – Stadtsaal: 16.00 – 20.00 Uhr
Spital – Gemeindeamt: 17.00 – 19.00 Uhr

Zusätzlich besteht auch die Möglichkeit durch Beantragung einer **Wahlkarte (Briefwahl)** von seinem Stimmrecht Gebrauch zu machen:

Persönlich/mündlich bis zum 2. Tag (12.00 Uhr) und schriftlich bis zum 4. Tag vor dem Wahltag – Identitätsnachweis.

Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die am Tag der Wahl das **16. Lebensjahr** vollendet haben.

Machen Sie von ihrem Stimmrecht Gebrauch!



Impressum:

Redaktion, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: ÖVP Langenwang, Mürzzuschlag und Spital/Steinhaus
 Bleckmanngasse 10, 8680 Mürzzuschlag. Fotos: Steirische VP, Ebner, Rothwangl, Reithofer, Gesslbauer

Danke für das Vertrauen

Die Langenwanger Volkspartei bedankt sich für das große Vertrauen, das ihr am 22. März bei der Gemeinderatswahl entgegengebracht wurde.

Ich bedanke mich auch für die Zustimmung, die mir der neue Gemeinderat der

Marktgemeinde Langenwang mit der Wahl zum Bürgermeister gegeben hat.

Vor uns liegen wieder fünf Jahre Arbeit für Langenwang und für unsere Bewohner. Ich habe für diese bevorstehende Gemeindearbeit ein gutes Gefühl.

Wir werden uns bemühen, das Beste für unseren Heimatort zu erbringen.

Die Bevölkerung von Langenwang wird um die Mitarbeit eingeladen, Anregungen, Meinungen und Vorschläge zu bringen und den Langenwanger Weg mitzugestalten.

Mein ehrliches Bestreben wird es sein, ein Bürgermeister für alle Langenwangerinnen und Langenwanger zu sein.

Mit herzlichen Grüßen!
Ihr Bürgermeister
Rudolf Hofbauer

Hofbauer wieder Bürgermeister

Die Langenwanger Volkspartei konnte mit 12 Mandaten wieder die absolute Mehrheit erreichen. 5 Mandate entfielen auf die FPÖ und 4 Sitze nimmt die SPÖ im künftigen Gemeinderat ein.

Rudolf Hofbauer (ÖVP) wurde bei der konstituierenden Sitzung im Volkshaus einstimmig zum Bürgermeister gewählt. Franz Reithofer (ÖVP) ist wieder 1. Vizebürgermeister, 2. Vizebürger-

meister wurde Mario Spreitzhofer (FPÖ). Walter Ruff (ÖVP) wird weiterhin als Gemeindegassier tätig sein und Marianne Milchrahm (SPÖ) nimmt das weitere Vorstandsmandat ein.

Im „21-köpfigen“ Gemeinderat sind in der Zukunft 9 neue Personen vertreten.

Die Angelobung des Bürgermeisters und der beiden Vizebürgermeister nahm BH-Stellvertreter Dr. Bernhard Preiner vor.



Foto: (v.li.n.re.)
Milchrahm, Reithofer, Hofbauer, Spreitzhofer, Ruff und Preiner.

Die Gemeinderäte der Langenwanger Volkspartei

Folgende Damen und Herren werden sich in den nächsten 5 Jahren für die Langenwanger Bevölkerung einsetzen.



Bgm. Rudolf Hofbauer



Vzbgm. Franz Reithofer



GK Walter Ruff



GR Mag. Christa Weissenbacher



GR Johann Windhaber



GR Peter Seitinger



GR Birgit Reisinger



GR Johann Haberl



GR Günter Kogler



GR Otto Wurzwaller



GR Michael Hofbauer



GR Peter Fündler